

Inhaltsverzeichnis

Antifaschistische Literatur III: Prosaformen

	Seite
Vorwort	7
Katrin Pallowski, Überfalliger Hinweis auf eine antifaschistische Arbeiterliteratur. Willi Bredels Roman <i>Die Prüfung</i> .	19
Dieter Thiele, Von der Prosa zur Elegie. Brechts Exilerfahrung in Hollywood und ihre ästhetischen Folgen.	34
Hans Mayer, Arnold Zweigs Grischa-Zyklus.	63
Gert Sautermeister, Zwischen Aufklärung und Mystifizierung. Der unbewußte Widerspruch in Thomas Manns <i>Doktor Faustus</i> .	77
Christian Fritsch, „Sie werden über sich selbst schreiben...“ Johannes R. Bechers Roman <i>Abschied</i> .	126
Lutz Winckler, „Bei der Zerstörung des Faschismus mitschreiben“. Anna Seghers' Romane <i>Das siebte Kreuz</i> und <i>Die Toten bleiben jung</i> .	172
Herbert Claas, Satirische Gesellschaftsromane mit historischem Stoff bei Lion Feuchtwanger und Bertolt Brecht.	202
Klaus R. Scherpe, „Dieses Gefühl einer Lücke“. Neue Romane von Christa Wolf, Alfred Andersch und Peter Weiss als Muster antifaschistischer Literatur für die Gegenwart.	227
Werkstattberichte:	
Heinz Pahlke, Faschismus und Widerstand in der Werkkreisliteratur	254
Erich Fried, Schreiben und Lesen während des Exils. Interview mit Anke Winckler.	269